

	<p>Objekt: Kynaitha</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262225</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist beschädigt. - Der Bildnistypus des jugendlichen und bartlosen Caracalla ist vor ca. 206 n. Chr. zu datieren.

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Marktplatz von Kynaitha mit einer Platane und einer Statue in der Mitte. Ein viersäuliger Tempel r. und l. ein Giebelhaus. Oben eine achtsäulige Halle (stoa).

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.81 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	197-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Kynaitha
Verkauft	wann	
	wer	Giovanni Dattari (1853-1923)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Stadtansicht

Literatur

- F. von Schrötter, Wörterbuch der Münzkunde (1930) 770 Abb. 102 Taf. 6 (dieses Stück).
- H. Dressel, Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets in den Jahren 1898-1900, ZfN 24, 1904, 46 ff. 66 f. Taf. 3,6 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- M. J. Price - B. L. Trell, Coins and their cities (1977) 16 Abb. 1 (dieses Stück)..